



## PRESSEINFORMATION

Was tun die Deutschen für ihre Füße?

### **Bewusstsein führt zur Aktion**

**Wer Fußpflege für wichtig hält, ergreift eher konkrete Maßnahmen zur Pflege der Füße. Mit mehr Fußpflegebewusstsein steigen zudem die Ansprüche an die Qualifikation des Fußpflegers, aber auch die Ausgabenbereitschaft. Obwohl sämtliche Altersgruppen in Deutschland von Fußproblemen betroffen sind, messen sie der Pflege unterschiedlich viel Bedeutung bei und werden nicht in gleichem Maße tätig. Vor allem Über-60-Jährige nehmen professionelle Fußpflege in Anspruch. Dies zeigen die GEHWOL Fußpflegetrends, eine repräsentative Online-Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung<sup>1</sup> unter 1.000 Frauen und Männern in Deutschland ab 18 Jahren (Oktober 2016). Die vollständige Präsentation der Fußpflegetrends kann unter [www.gehwol.de/service/fusspflege-trends](http://www.gehwol.de/service/fusspflege-trends) heruntergeladen werden.**

Lübbecke, 28. November 2016 – Allgemein sind Hornhaut und trockene Haut mit Abstand die häufigsten Fußprobleme in Deutschland. So bestätigen 31 Prozent der Deutschen, im letzten Jahr trockene Haut gehabt zu haben. Zudem litten 33 Prozent an übermäßiger Hornhaut. Aber auch andere Fußprobleme kommen in der Bundesrepublik häufig vor, zum Beispiel rissige Haut (23 Prozent).

### **Unter-30-Jährige: Trotz Fußproblemen geringeres Fußpflegebewusstsein**

Die Untersuchung zeigt auf, dass das Vorhandensein konkreter Fußprobleme die eigene Einstellung zur Fuß-

pflege verändern kann. Bei Menschen, die Fußpflege für wichtig oder sehr wichtig halten, treten Fußprobleme deutlich häufiger auf. Jedoch gibt es auch viele Menschen, die trotz vorhandener Probleme der Fußpflege keine besondere Bedeutung beimessen. Beispielsweise haben Unter-30-Jährige in den letzten 12 Monaten häufiger als Mid Ager (40-49 Jahre), Best Ager (50-59 Jahre) oder Senioren (60 Jahre und älter) unter Fußproblemen gelitten. Dennoch messen sie der Fußpflege signifikant weniger Bedeutung bei als die Senioren. Letztere bewerten die Wichtigkeit von regelmäßiger Fußpflege im Schnitt mit der Schulnote 1.9, also deutlich höher als die Unter-30-Jährigen. Diese vergaben im Schnitt nur die Note 2.4.

### **Mehr Bedeutung, mehr Aktion**

Menschen, die Fußpflege mehr Bedeutung beimessen, ergreifen auch eher konkrete Maßnahmen. Mit großem Abstand liegt bei diesen die selbstständige Fußpflege vorn. Insgesamt gehen nur 11 Prozent der Deutschen zur professionellen Fußpflege. Jedoch nimmt der Gang zum Fußprofi zu, je mehr Bedeutung dem Thema Fußpflege beigemessen wird. Vor allem die Über-60-Jährigen begeben sich beim Fußspezialisten in Behandlung.

### **Mehr Fußpflegebewusstsein, höherer Anspruch an die Qualifikation des Fußpflegers**

Je mehr Bedeutung sie der Fußpflege beimessen, desto mehr achten Deutsche darauf, dass der Therapeut, wenn sie zur Fußpflege gehen, ein Podologe oder medizinischer Fußpfleger ist. Mit zunehmendem Alter steigt die Bedeutung von Fußpflege und mit ihr der Anspruch an die Qualifikation des Therapeuten. Jedoch wissen 15 Prozent der Deutschen nicht, dass es zwischen medizinischer und

kosmetischer Fußpflege Unterschiede gibt. 17 Prozent kennen die Berufsbezeichnung „Podologe“ nicht.

### **Stärkeres Fußpflegebewusstsein, höhere Ausgabenbereitschaft**

Die meisten Deutschen würden zwischen 16 und 30 Euro für professionelle Fußpflege ausgeben. Allerdings zeigt sich: Je wichtiger Fußpflege eingeschätzt wird, desto höher ist die Ausgabenbereitschaft. 9 Prozent der Deutschen, die Fußpflege für wichtig halten, würden auch 31 bis 35 Euro ausgeben. Bei denjenigen, die Fußpflege weniger Bedeutung beimessen, sind es nur 6 Prozent.

### **3.460 Zeichen inkl. Leerzeichen**

#### **Quellen:**

[1] GfK eBUS Online-Befragung (CAWI – Computer Assisted Web Interviewing) – repräsentativ für die deutsche Online-Bevölkerung, Oktober 2016

### **GEHWOL Fußpflegetrends**

Geschlecht, Alter								
Männlich							522	
Weiblich							479	
18-19 Jahre	Sehr schmale Basis (ineligible for sig testing)							33
20-29 Jahre							192	
30-39 Jahre							184	
40-49 Jahre							239	
50-59 Jahre							183	
Halten regelmäßige Fußpflege für	1	2	3	4	TOP-2-5 BOX (1+2)	LOW-2-BOX (4+5)		
Männlich	17,5%	36,1%	27,0%	16,9%	2,5%	53,6%	19,4%	
Weiblich	31,6%	39,0%	21,6%	6,2%	1,7%	70,6%	7,8%	
18-19 Jahre	8,6%	20,0%	40,1%	25,3%	6,1%	28,6%	31,4%	
20-29 Jahre	18,7%	36,6%	29,4%	13,6%	1,8%	55,2%	15,4%	
30-39 Jahre	18,1%	40,4%	23,5%	14,6%	3,4%	58,5%	18,0%	
40-49 Jahre	22,1%	40,4%	22,2%	13,0%	2,3%	62,5%	15,3%	
50-59 Jahre	28,2%	31,3%	30,6%	8,4%	1,5%	59,5%	9,9%	
60 Jahre plus	39,0%	41,3%	13,2%	6,0%	0,5%	80,3%	6,5%	
<b>Gesamt</b>						<b>61,7%</b>	<b>13,9%</b>	
1 = Sehr wichtig   2 = Wichtig   3 = Weder wichtig noch nicht wichtig   4 = Weniger wichtig   5 = Überhaupt nicht wichtig								

	TOP-2- Gesamt	LOW-2- BOX (1+2)	BOX (4+5)
<b>Fußprobleme</b>			
Fußschweiß und Fußgeruch	16,4%	15,5%	19,7%
Nagel- und Fußpilz	13,4%	15,0%	5,6%
Eingewachsener Zehennagel	16,9%	18,8%	12,9%
Hühnerauge	7,4%	9,4%	3,9%
Warze	5,4%	5,1%	5,3%
Druckstelle	14,1%	17,2%	8,3%
Fehlstellung	10,6%	10,7%	10,8%
Schmerzende Füße	19,1%	22,2%	8,4%
Übermäßige Hornhaut	33,0%	38,9%	17,8%
Trockene Haut	31,4%	38,0%	18,1%
Rissige Haut	22,5%	25,5%	14,3%
Häufig kalte Füße	25,2%	26,4%	22,9%
Verfärbte Zehennägel	9,7%	11,2%	3,8%
Rissige Zehennägel	9,6%	11,9%	5,7%
<b>Pflege</b>			
Ich pflege meine Füße selbst mit speziellen Fußpflegepräparaten	22,9%	31,5%	3,2%
Ich gehe regelmäßig zur Fußpflege	11,4%	17,5%	0,9%
Ich gehe zwar zur Fußpflege, aber eher sporadisch oder wenn ich ein konkretes Fußproblem habe	10,5%	12,5%	4,0%
Ich war noch nie bei der Fußpflege	46,4%	39,5%	57,0%
Ich lege Wert darauf, dass der Therapeut ein Podologe oder medizinischer Fußpfleger ist	7,9%	12,0%	0,5%
Bei der Fußpflege macht es für mich keinen Unterschied, ob der Therapeut ein kosmetischer Fußpfleger oder ein medizinischer Fußpfleger (Podologe) ist. Beides ist für meinen Bedarf okay	7,7%	9,1%	3,2%
Mir war nicht bekannt, dass es einen Unterschied zwischen medizinischen und kosmetischen Fußpflegern gibt	14,9%	11,8%	23,4%
Die Berufsbezeichnung "Podologe" kannte ich bislang nicht	16,7%	14,3%	22,5%

**Die GEHWOL Fußpflegetrends im Internet:**

[fussvital.info/gehwol-fusspflegetrends](http://fussvital.info/gehwol-fusspflegetrends)

(inkl. PDF-Download)

**Abdruck honorarfrei | Beleg erbeten**

**Herausgeber:**

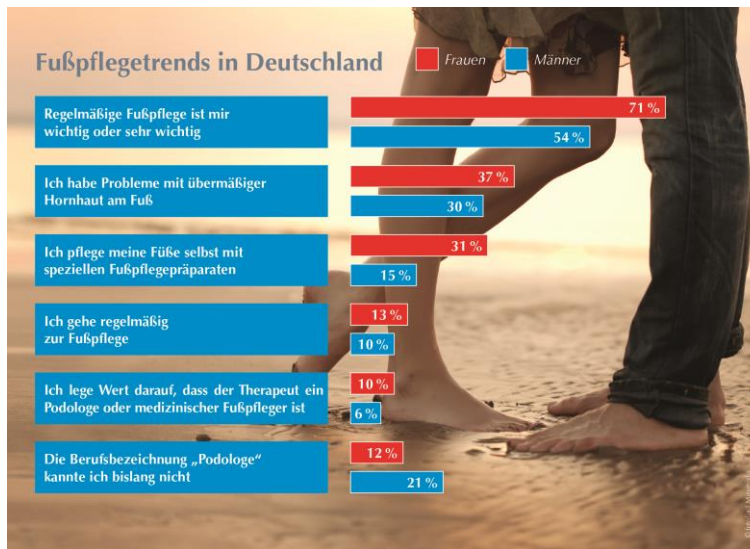
EDUARD GERLACH GmbH  
Bäckerstr. 4-8, 32312 Lübbecke  
[newsdesk.gehwol.de](http://newsdesk.gehwol.de)

**Pressekontakt:**

Dorothea Küsters Life Science Communications GmbH  
Leimenrode 29, 60322 Frankfurt, Fax: 069 / 61 998-10

Dirk Fischer  
Tel.: 069 / 61 998-21  
E-Mail: [fischer@dkcommunications.de](mailto:fischer@dkcommunications.de)

Maria Rumjanzewa  
Tel.: 069 / 61 998-12  
E-Mail: [rumjanzewa@dkcommunications.de](mailto:rumjanzewa@dkcommunications.de)



Wer Fußpflege für wichtig hält, schreitet auch eher zur Tat. An erster Stelle steht bei den konkreten Maßnahmen die selbstständige Fußpflege. Vor allem Frauen pflegen ihre Füße daheim.

**Grafik: GEHWOL. Bild: Miramiska | Fotolia**

<https://de.fotolia.com/id/60299108>

Abdruck nur in Verbindung mit der Presseinformation „Was tun die Deutschen für ihre Füße? Bewusstsein führt zur Aktion“ der Eduard Gerlach GmbH (GEHWOL) sowie gegen Bildnachweis.